

1. Etat  
1883 für  
gefest.  
M

Erläuterungen.

	Mithin für 1884	
	mehr.	weniger.
	M	M
256 300	—	24 800
193 319	—	6 400
62 981	—	18 400
37 400	2 000	—
1 400	800	—
38 800	2 800	—
1 650	—	—
1 800	—	—
1 777	—	—
80	—	—
1 950	30	—
24 700	2 500	—
1 500	—	—
33 457	2 530	—

Zu Tit. 2. Mehr infolge Zuwachses von Miethzinsen beim Ruffenhanse.

Zu Tit. 5. Im vorigen Etat Tit. 5 und 6. Nach Höhe der im Jahre 1883 gewährten Tantiemen eingestellt, wie bisher, und zwar mit:  
 573 M für den Kellereiverwalter (Nebenamt),  
 688 " " " Oberböttcher und  
 516 " " " Beiböttcher.

Zu Tit. 6. Im vorigen Etat Tit. 7.

Zu Tit. 7. Im vorigen Etat Tit. 8.

Zu Tit. 8. Im vorigen Etat Tit. 9. Die Etatsumme besteht aus:  
 12 603 M feste Bezüge der Bergvögte und Winzer,  
 13 500 " Kulturkosten (2500 M mehr nach dem Durchschnitte der Jahre 1890 bis 1892),  
 1 097 " Kosten der Weinlese.

Zu Tit. 9 und 10. Im vorigen Etat Tit. 10 und 11.